

Inserate.

Bekanntmachung

betreffend

die eidgenössische Gesetzsammlung.

Der zweite Band, neue Folge, der eidgenössischen Gesetzsammlung ist nunmehr broschirt, gegen Nachnahme von Fr. 3, beim Sekretariat für Druksachen der Bundeskanzlei zu beziehen.

Bern, den 16. Februar 1877.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Vom 1. März 1877 an treten im Verkehr der Linie Lyß-Fräschels (III. Section) sowohl für den Transport von Personen als Gütern neue ermäßigte Tarife in's Leben und können Exemplare des Gütertarifes im Verkehr der Stationen genannter Section unter sich sowie mit den übrigen Linien der Jura-Bern-Luzern-Bahn (soweit er nicht über dritte Bahnen geleitet wird) vom genannten Tage an auf den Stationen bezogen werden.

Bern, den 21. Februar 1877. [3].

Die Direction.

Konkursprogramm

für eine Arbeit aus dem Gebiete orientalischer Geschichte, anlässlich des in Florenz abzuhaltenden IV. internationalen Orientalisten-Kongresses.

Anlässlich des in Florenz abzuhaltenden IV. internationalen Orientalisten-Kongresses hat der Unterrichtsminister, S. E. Professor Michele Coppino, die Veranstaltung eines bedeutenden Werkes über einen orientalischen Gegenstand angeregt, und sodann, nach Anhörung des Organisationskomite's, eine Prämie von 5000 italienischen Lire für eine Schrift ausgesetzt, welche unter nachfolgenden Normen als die beste erklärt wird:

Gegenstand: Die Wandlungen der arischen Kultur in Indien.

Nach Vorausschikung einer historisch-kritischen Studie über die eigenthümlichen Elemente der arischen Kultur vor der Auswanderung des betreffenden Volkes nach dem Pendschab, wie solche sich durch Sprache, Mythen, Religionsglauben, Sitten kundgaben, ist in eingehender Weise die Geschichte jener Kultur in Indien darzustellen, unter Erforschung der Elemente, durch welche sie in ihren verschiedenen indischen Wohnstätten umgestaltet wurde.

Die Gelehrten aller Länder sind zur Theilnahme am Konkre eingeladen.

Jeder Bewerber hat sein Manuskript portofrei spätestens bis Ende 1877 einzureichen: sei es an Professor Michele Amari, Senator des Königreichs und Präsident des genannten IV. Kongresses und des Organisationskomite's, sei es an eine beliebige italienische Gesandtschaft in Europa oder Amerika.

Das Manuskript soll nicht den Namen des Verfassers, sondern statt desselben ein Motto enthalten, das sich auf der Ueberschrift eines versiegelten Couverts reproduzirt findet, welches letztere den Namen des Verfassers enthält und sammt dem Manuskripte selbst, an die eine oder andere obiger Adressen einzusenden ist.

Die Würdigung der eingehenden Arbeiten geschieht durch fünf vom Organisationskomite bereits gewählte angesehene Kenner der arischen Literatur, unter denen nur ein Italiener ist.

Die — einzeln abgegebenen — Stimmen dieser Richter werden vom Organisationskomite gesammelt, und es wird hierauf die Prämie derjenigen Schrift zuerkannt; welche sämmtliche oder die Mehrheit der gedachten fünf Stimmen auf sich vereinigt. Alsdann erfolgt die Eröffnung des Couverts, welches den Namen des betreffenden Verfassers enthält; die andern werden verbrannt.

Dem prämirten Verfasser verbleibt das Eigenthum seiner Arbeit ganz; den andern werden ihre Schriften auf Verlangen — auf ihre Kosten — erstattet. In der Eröffnungssitzung des Kongresses wird der Präsident den Erfolg des Konkurses verkünden und die Namen der Richter bekannt geben.

Die Arbeiten können in lateinischer, in italienischer, französischer, englischer oder deutscher Sprache abgefaßt werden.

Die Mitglieder des Organisationskomites und die Preisrichter dürfen nicht konkurriren.

Rom, den 12. Januar 1877.

Im Namen des Organisationskomites:

M. Amari, Präsident.

A. de Gubernatis, Sekretär.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Localverkehr zwischen Basel Centralbahnhof einerseits und Basel bad. Bahnhof anderseits tritt mit 1. März nächsthin ein neuer Tarif in Kraft, in welchem die durch Einführung des Metersystems eingetretenen Aenderungen berücksichtigt sind.

Der bisanhin in Kraft bestandene Localtarif vom 3. November 1873 wird hiedurch aufgehoben und ersetzt.

Exemplare des neuen Tarifs können bei den betreffenden Güterexpeditionen in Basel bezogen werden.

Basel, den 17. Februar 1877.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 15. Februar tritt ein. Spezialtarif für die Beförderung von Petroleum in Wagenladungen ab Triest und Fiume nach Romanshorn, Schaffhausen, Basel etc. via Brenner-Kufstein*) in Kraft. Exemplare dieses Tarifs können auf unsern genannten Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 6. Februar 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

*) Diese Anzeige erschien in Nr. 6 des Bundesblattes vom 10. Februar. Leider blieb aus Versehen der Buchdruckerei ein Fehler stehen, indem Bremen-Kufstein statt Brenner-Kufstein gesetzt wurde, was hiemit berichtigt wird.

Die Expedition des Bundesblattes.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 20. Mai nächstkünftig wird der Spezialtarif für den Transport von Gütern in gewöhnlicher Fracht zwischen Winterthur und Schaffhausen vom

10. September 1875 außer Kraft gesetzt. An Stelle der hiemit aufgehobenen Taxen treten die ehemaligen Frachtsätze im allgemeinen Gütertarif vom 1. Juni 1872.

Zürich, den 17. Februar 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Peremptorische Aufforderung.

Da über Leben und Tod des Johann Marzell Kuster von Engelberg seit den Dreißigerjahren, zu welcher Zeit er noch in Solothurn angetroffen wurde, keine Nachricht anhergelaufen ist, so wird derselbe und andere Interessenten aufgefordert, bis 1. Juni 1877 von seinem Leben Anzeige an hiesiges Landammann-Amt gelangen zu lassen; gegenfalls wird besagter Kuster als todt erklärt und mit dessen Vermögen nach Vorschrift des Gesetzes verfahren.

Sarnen, den 16. Februar 1877.

Die Standeskanzlei Unterwalden ob dem Wald.

Bekanntmachung.

Das schweizerische Konsulat in Warschau hat mit Schreiben vom 3. d. Mts. darauf aufmerksam gemacht, daß es für das Reisen nach Rußland unerlässlich sei, den Reisepaß bei der kaiserlich russischen Gesandtschaft in Bern visiren zu lassen, ohne welches man sich großen Unannehmlichkeiten aussetzen würde, wovon dem obgedachten Konsulate im Laufe dieses Jahres schon drei Fälle vorgekommen seien.

Bern, den 15. Februar 1877.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Liestal im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Liestal deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Altdorf im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Altdorf deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Luzern im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Luzern deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Aarau im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Aarau deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Brugg im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Aarau deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angehote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Heu und Stroh für die auf dem Waffenplatz von Zürich im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod-, Fleisch- und Fouragelieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Zürich deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Schaffhausen im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Schaffhausen deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Herisau im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Herisau deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Chur im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Chur deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Stans im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Stans deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Solothurn im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Solothurn deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Hafer, Heu und Stroh für die auf dem Waffenplatz von Basel im Jahre 1877 abzuhalten- den eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod-, Fleisch- oder Fouragelieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegs- kommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Basel deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Heu und Stroh für die auf dem Waffenplatz von Frauenfeld im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod-, Fleisch- oder Fouragelieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Frauenfeld deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Heu und Stroh für die auf dem Waffenplatz von St. Gallen im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod-, Fleisch- oder Fouragelieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in St. Gallen deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Wallenstadt im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in St. Gallen deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Zofingen im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Aarau deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Winterthur im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Zürich deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Thun im Jahre 1877 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen, bis Mittwoch den 28. Februar nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kriegskommissariat in Thun deponirt und können dort eingesehen werden.

Offene oder nicht gehörig überschriebene Angebote finden keine Berücksichtigung.

Bern, den 16. Februar 1877.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bekanntmachung.

Das Zolldepartement hat in Nr. 6 des Bundesblattes eine Uebersicht der in Gemäßheit des Bundesgesetzes über Maß und Gewicht (vom 3. Heumonat 1875) umgewandelten **Tarife der in einzelnen Kantonen auf Wein und geistigen Getränken erhobenen Verbrauchsteuern** veröffentlicht.

Separatabzüge dieser Uebersicht können auf frankirte Einsendung von 20 Rp. bei der schweiz. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1877.

Schweiz. Zolldepartement.

Schweizerische Centralbahn.

In Folge der Eröffnung der Gäubahn (Olten-Wangen-Neu-Solothurn-Lyß) sowie der Broyethalbahn (Lyß-Fräschels-Palézieux und Fribourg-Payerne-Yverdon) wodurch Distanzenkürzungen und daher auch veränderte Taxen und Instradirungen eintreten, sehen wir uns in der Lage, folgende Tarife auf den 1. Juni 1877 zu künden:

1. Gütertarif Ostschweiz-, Central- und Westschweiz vom 1. Juni 1872 nebst dessen Nachträgen.
2. Gütertarif der Stationen Enge-Glarus einerseits und der Stationen der Centralbahn und der westlich gelegenen Bahnen anderseits.
3. Gütertarif der Stationen Töß bis Koblenz einerseits und der Stationen der Centralbahn und westlich gelegenen Bahnen anderseits vom 1. August 1876.
4. Gütertarif Tößthalbahn-, Central- und Westschweiz vom 1. September 1875.
5. Gütertarif der Nationalbahn, Centralbahn und Westschweiz vom 15. Juli 1876.

Die neuen Tarife, welche an deren Stelle treten, werden sowohl Taxermäßigungen, als auch Taxerhöhungen erhalten und wird deren Bezug auf unseren Stationen s. Z. besonders bekannt gemacht werden.

Basel, den 9. Februar 1877. [2].

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Durch die Eröffnung der Gäubahn und der Broyethalbahn sind Distanzenkürzungen eingetreten, welche anderweitige Instradirung und daherige Umarbeitung der zwischen den Stationen der Centralbahn einerseits und den Stationen der Jura-Bern-Bahn und der Suisse Occidentale anderseits bestehenden Gütertarife nach sich ziehen.

Wir sehen uns daher veranlaßt, folgende direkte Gütertarife auf den 1. Juni 1877 zu kündigen:

1. Gütertarif zwischen der Centralbahn einerseits und den Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Suisse Occidentale anderseits, d. d. 1. Februar 1867.
2. Gütertarif der Ligne du Simplon mit den Stationen der Centralbahn, d. d. 1. März 1876.
3. Gütertarif der Ligne Jougne-Eclépens mit den Stationen der Centralbahn, d. d. 1. Juli 1871.
4. Gütertarif ab Basel nach den Stationen der Westschweiz, d. d. 1. April 1865, Ausgabe vom November 1875.
5. Die Gütertarife ab Basel, Bad. Bahn, nach den Stationen der Central- und Westschweiz, d. d. 1. März 1874.

Exemplare des neuen Tarifs werden s. Z. auf den Verbandstationen zur Einsicht aufgelegt werden.

Basel, den 9. Februar 1877. [2]..

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 29. September 1876 (Bundesblatt Nr. 45) bringen wir anmit zur Kenntniß, daß der unterm 1. Juni 1874 eingeführte direkte Gütertarif zwischen den Stationen des engern Jura bahnnetzes (Biel-Sonceboz-Tavannes-Convers, resp. Ghauddefonds) einerseits und den Stationen der Schweiz. Centralbahn und der Bodelibahn anderseits mit 1. März 1877 außer Kraft gesetzt wird.

Ebenso kommen auch die bezüglichlichen Taxen des direkten Gütertarifes der Emmenthalbahn vom 1. October 1875 nicht mehr zur Anwendung.

Dagegen tritt an die Stelle dieser Tarife vom 1. März 1877 an ein Reexpeditionstarif, welcher von heute an auf sämtlichen Stationen des Decretnetzes eingesehen und zu 10 Cts. per Stück bezogen werden kann. Dieser Tarif ist überdem noch ausgedehnt auf die Stationen Tavannes bis Court, sowie Hauts-Geneveys bis Locle.

Bern, den 14. Februar 1877. [3]..

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Anzeige.

Die vom 1. October bis zum 31. Dezember 1876 in den Bahnzügen und Localen der Jura-Bern-Luzern-Bahn (incl. Bodelibahn) gefundenen Gegenstände können von nun an bis zum 15. Mai 1877 gegen gehörigen Ausweis des Eigenthümers erhoben werden.

Von dem Verzeichnisse dieser Gegenstände kann Einsicht genommen werden auf allen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn, sowie in den Büreaux der Betriebs-Inspectoren in Bern (III. Stock Alte Post) und im Bahnhof Chauxdefonds.

Bern, den 6. Februar 1877. [3]...

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

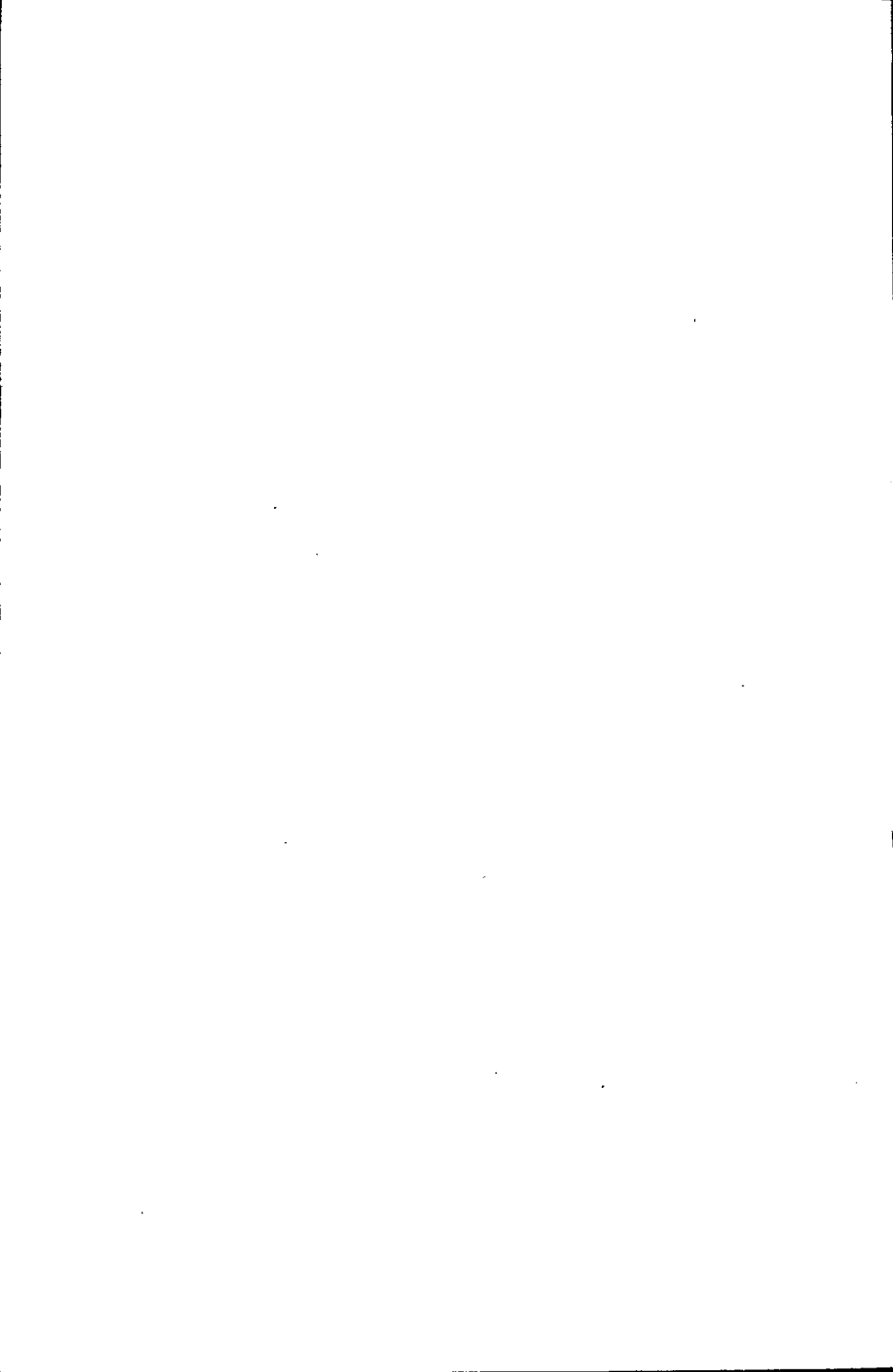
Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Briefträger und Paker in Tour de Peilz (Waadt). Anmeldung bis zum 10. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |
| 2) Briefträger (eventuell mit Botendienst) in Steffisburg (Bern). | } |
| 3) Postkommiss in Langenthal. | |
| 4) Postpaker in Bern. | |
| Anmeldung bis zum 10. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 5) Büreaudiener beim Hauptpostbureau in Basel. Anmeldung bis zum 10. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 6) Postablagehalter und Briefträger in Stäg (Zürich). Anmeldung bis zum 10. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Postkommiss in Genf. | } | Anmeldung bis zum 3. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Postkommiss in Carouge (Genf). | | |
| 3) Briefträger in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 3. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Postkommiss in Sierre (Wallis). | | |
| 5) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 3. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 6) Postkommiss in Biel. Anmeldung bis zum 3. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 7) Briefträger in Wiedikon (Zürich). | } | Anmeldung bis zum 3. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Postkommiss in Frauenfeld. | | |
| 9) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. März 1877 bei dem Chef des Telegraphenbureau in Zürich. | | |
-



Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Bureaux.		Zahl der Depeschen.								Rechnungsergebniss.												Saldi im Jahre 1877.			
			Interne abgehende.		Internationale abgehende und ankommende.		Transitirende.		Total.		Brutto-Einnahmen.				Einnahmen mit Berücksichtigung der Abrechnung mit dem Auslande.				Ausgaben.							
	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.		1877.		1876.		1877.		1876.		1877.		Aktiv.		Passiv.	
Januar	1003	1054	132,596	138,567	38,806	37,781	18,801	14,717	190,203	191,065	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Februar											165,699	06	152,325	39	165,699	06	152,325	39	97,482	53	160,113	16			7,787	77
März																										
April																										
Mai																										
Juni																										
Juli																										
August																										
September																										
Oktober																										
November																										
Dezember																										
Total	.	.																								
																						Ab Aktiv		.	.	.
																						Bleibt Passiv		.	.	.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.02.1877
Date	
Data	
Seite	287-304
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 448

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.